

Brigitte Bannenberg, Bürgermeisterkandidatin Glashütten
zum Wahlausgang am 14. März 2021

An erster Stelle möchte ich mich bei allen Wähler*innen bedanken, die mir am vergangenen Sonntag Ihre Stimme gegeben haben.

Natürlich hätte ich mir sehr gewünscht, dass wir nicht in die Stichwahl gehen müssen, aber jetzt ist es nun einmal so und jetzt zählt jede Stimme! Die Wähler*innen müssen sich am 28. März entscheiden, ob ich meine erfolgreiche Arbeit für die Gemeinde Glashütten fortsetzen werde. Ich vertraue Ihnen, dass Sie sehen, wofür ich stehe und was ich in den letzten Jahren alles für Glashütten geleistet habe. Um meine Arbeit weiterführen zu können, das Begonnene zum erfolgreichen Ende zu bringen und fertigzustellen und die Verwaltung weiter auf die Zukunft auszurichten, benötige ich diese zweite Amtszeit.

Wer gradlinige, zuverlässige Politik und Empathie für die Menschen in unserer Gemeinde möchte, wählt mich. Wer möchte, dass die begonnenen Projekte erfolgreich zu Ende geführt werden, gibt mir seine Stimme. Wer die Vorteile meiner Parteiunabhängigkeit erkennt und wer nicht möchte, dass sich in der Gemeindevertretung zukünftig wieder „alte Verhältnisse“ etablieren und Partei-Räson im Rathaus einzieht, gibt mir seine Stimme. Wer nicht drei Schritte rückwärts, ein Schritt voran machen möchte, wählt mich. Wer möchte, dass die Verwaltungsspitze in der Gemeindeverwaltung aktiv mitarbeitet, was in einer kleinen Gemeinde unbedingt notwendig ist, der gibt mir seine Stimme. Wer sieht, dass Verwaltungs-Know-how und die politischen Erfahrungen wichtig sind, um unterbrechungsfrei und zügig weiter voran zu kommen, der gibt mir seine Stimme.

In der Kommunikation mit den Bürger*innen über die Punkte in meinem Wahlprogramm habe ich sehr genau hingehört, wenn mir die Bürger*innen Ihre Anliegen oder Änderungswünsche mitgeteilt haben und werde diese auch einbringen: Ob es beim Thema Biotonne, Verkehrsüberwachung oder andere Punkte geht, die unseren Bürger*innen am Herzen liegen.

An dieser Stelle möchte ich nochmals wiederholen, dass für mich die Siedlungsentwicklung in Schloßborn mit dem stark verkleinerten Silberbachtal abgeschlossen ist. Ich gehöre aber nicht zu den Politiker*innen, die etwas versprechen, was nur die Gemeindevertretung beschließen kann. Das ist nicht mein Stil.

Das ein dauernder Wechsel an der Spitze der Gemeinde weder den Projekten, noch der Arbeit insgesamt zu Gute kommt, sollte eigentlich nicht extra erwähnt werden. Drei Bürgermeister in drei aufeinander folgenden Legislaturperioden? Es wäre sehr kostspielig und kontraproduktiv, die laufenden Projekte an einen neuen Bürgermeister ohne jegliche behördliche Verwaltungserfahrung zu übergeben.

Ich werde die nächsten 14 Tage dazu nutzen unseren Bürger*innen – selbstverständlich unter Wahrung aller Corona-Regeln - zu begegnen, um mit Ihnen zu sprechen, vor allem, wenn noch Fragen offen geblieben sein und Fakten und In-

Brigitte Bannenberg, Bürgermeisterkandidatin Glashütten
zum Wahlausgang am 14. März 2021

formationen fehlen sollten. Als parteilose Bürgermeister*in bin ich ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Und das ist gut so!

Ich möchte alle Bürger*innen aufrufen, zur Stichwahl am 28. März nochmals zur Wahl zu gehen und all jene, die noch nicht gewählt haben, auffordern, ebenfalls ihre Stimme abzugeben. Es geht um Ihre Stimme für Glashütten!

Selbstverständlich stehe ich jederzeit zur Verfügung (Telefon, Video-Konferenz, Video-Call, Facetime o.ä.) um Fragen zu beantworten und weitere Anregungen aufzunehmen.